

Offenbach Post

12.9.2019

LESERBRIEF

Befragung offener gestalten

Zum Notizbuch der Woche
(„Kolbenfresser macht den
Weg frei“), 7. September:

Ihr Kommentar macht das Chaos in Sachen Hans-Memling-Schule deutlich. Ein Kolbenfresser ist ja ein kapitaler Motorschaden, bleibt zu hoffen, dass wir am Ende nicht vor einem wirtschaftlichen Totalschaden stehen. Grundsätzlich ist die Befragung der Bürger löblich, aber mit der Verpflichtung, das Votum umzusetzen, wird daraus eine Entscheidung. Und nachdem die Mandatsträger nach mehrjähriger Beratung, Hinzuziehung von Experten und Gutachten nicht zu einer konsensfähigen Lösung gekommen sind, frage ich mich, wie ein weniger sachkundiger Bürger entscheiden kann. Mir fehlt das Fachwissen, um die drei Konzepte zu beurteilen. Vielleicht gestaltet man die Befragung offener, etwa „Soll die HMS für die Bürger zugänglich bleiben?“, und erarbeitet danach ein Konzept.

Paul Bergmann

Seligenstadt

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und veröffentlicht keine anonymen Briefe.